



Foto: Wienbibliothek im Rathaus, Druckschriftensammlung

Foto: Lazarett im Theatersaal der NÖ-Landesnervenheilstalt Am Steinhof, 1914

Buchpräsentation **Krieg und Psychiatrie**

**Lebensbedingungen und Sterblichkeit
in österreichischen Heil- und Pflegeanstalten
im Ersten und Zweiten Weltkrieg**

Montag, 12. Dezember 2022 > 18:00

DÖW Wien, Dauerausstellung voraussichtliches Ende 19:30 Uhr

Altes Rathaus, Wipplingerstr. 6-8, 1010 Wien

Begrüßung:

Dr. Gerhard Baumgartner

Einführende Worte:

Prof. Dr. Wolfgang Neugebauer

Vorstellung durch die Herausgeber:

Markus Rachbauer und Florian Schwanninger

sowie die Autoren der Beiträge:

Dirk Dunkel/Oliver Seifert: Hall in Tirol

Clemens Ableidinger/Philipp Mettau: Mauer-Öhling

Markus Rachbauer: Niedernhart (Linz)

Peter Schwarz: Am Steinhof (Wien)

Viele Millionen Menschen verloren während der beiden Weltkriege gewaltsam ihr Leben oder starben an den Nachwirkungen. Aber was bedeuteten diese fundamentalen Zäsuren eigentlich für Menschen, die in psychiatrischen Anstalten untergebracht waren? Auch sie wurden zu Opfern des Massensterbens – allerdings weitab der Frontlinien und lange Zeit auch kaum beachtet. Während des Ersten Weltkrieges starben zehntausende Menschen in österreichischen Heil- und Pflegeanstalten an der drastischen Unterversorgung, vor allem am grassierenden Hunger. Während des Zweiten Weltkrieges ermordete medizinisches Personal im Zuge verschiedener Aktionen der NS-Euthanasie unzählige PatientInnen. Darüber hinaus trugen erneut die schlechten Lebensbedingungen wesentlich zu einem Massensterben in den Anstalten bei.

Der Sammelband ist das Ergebnis eines Forschungskolloquiums im Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim. Anhand von Beiträgen zu vier Heil- und Pflegeanstalten auf österreichischem Gebiet – Hall in Tirol, Mauer-Öhling bei Amstetten, Niedernhart in Linz und Am Steinhof in Wien – sollen die Lebensbedingungen und Sterblichkeit in der Psychiatrie in den beiden Kriegen analysiert, verglichen sowie ihre Ursachen rekonstruiert werden. Der Band versteht sich als Bericht zu Forschungsprojekten und -erkenntnissen der letzten Jahre und möchte auch dazu beitragen, weitere wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit dieser lange Zeit wenig beachteten Thematik zu initiieren.

Markus Rachbauer, Florian Schwanninger (Hrsg.)

Krieg und Psychiatrie. Lebensbedingungen und Sterblichkeit in österreichischen Heil- und Pflegeanstalten im Ersten und Zweiten Weltkrieg

(Historische Texte des Lern- und Gedenkorts Schloss Hartheim, Bd. 5)

StudienVerlag Innsbruck – Wien (2022)

24,90 €

ISBN 978-3-7065-1584-9

176 Seiten

(auch als e-book erhältlich)

www.schloss-hartheim.at